



Information

Pityriasis rosea

Die Pityriasis rosea (Röschenflechte) ist eine harmlose Hauterkrankung unbekannter Ursache, sie ist aber nicht ansteckend. Sie beginnt typischerweise mit einem einzelnen, rötlichen, schuppigen Fleck, der in der Regel nicht juckt. Nach einigen Tagen bilden sich vor allem an Brust, Bauch und Rücken zahlreiche ähnliche Flecken, wobei der erste meist der größte bleibt. Nach etwa 3 Wochen heilt die Röschenflechte von allein ab.

Therapie

Weil die Röschenflechte meist keine Beschwerden verursacht, wird sie normalerweise gar nicht behandelt. Falls es angenehm ist, kann eine leichte Feuchtigkeitscreme aufgetragen werden.

Selten kann sich die Röschenflechte entzünden, die Flecken werden sehr rot und jucken, man spricht dann von einer „gereizten Röschenflechte“. Um dies zu verhindern, sollte die Haut schonend behandelt werden: Möglichst nicht zu heiß duschen oder baden, keine Sauna und kein schweißtreibender Sport. Nach dem Waschen die Haut nicht kräftig trockenrubbeln, sondern vorsichtig trockentupfen.

Falls sich dennoch eine gereizte Röschenflechte entwickelt, bitte erneut in der Praxis vorstellen, wir können Sie dann mit Kortisonsalben und ultraviolettem Licht behandeln.